

# „Busschule ist Prävention“

„Einsteigerbus“ stoppt an der David-Fabricius-Schule



„Daumen hoch“ hieß es jetzt an der David-Fabricius-Schule in Westerholt für die wertvollen Tipps rund um den „Einsteigerbus“.

FOTO: FRERICHS

**WESTERHOLT/GFH** – Als eine für alle Beteiligten „vorbildliche Sache“ kann das Engagement der „Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade“, kurz VEJ, gewertet werden, die seit dem 1. September ein vielseitiges Informations- und Präventionsangebot „Einsteigerbus“ vorhält. Diese mobile Art der Prävention kam auch bei den Schülern der David-Fabricius-Ganztagsschule in Westerholt bestens an, wo im theoretischen und praktischen Unterricht durch zwei geschulte Busfahrer vor allem auf Gefahrensituationen im Schulbusverkehr hingewiesen wurde. „Erkennen, Besprechen und gemeinsam Lösungen finden“ lautete der Ansatz, der den Schülern gefiel.

Die beiden Busfahrer Manuel Hüls und Johann Bokker, jeweils von ihren Arbeitgebern freigestellt für ihre „Einsteigerbus“-Aktivitäten, ge-

hen hoch motiviert zur Sache. Mit ihrem 12-Tonner-Schul- und Linienverkehr-Bus laden sie Schüler zur Schnupperfahrt ein. Vorher wird jedoch das „richtige Einsteigen“ besprochen und auch das Verhalten im Bus will gelernt sein. Schließlich zeigt eine Vollbremsung auf, wie gefährlich ein achtloses Rumstehen im Bus sein kann. Anschaulich wird auch die Dimension eines Busses demonstriert, als nämlich der 12-Tonner über einen Wasserkanister rollt und diesen zum Platzen bringt. „Schon schlimm, wenn dort ein Fuß eines Schülers unter das Rad gekommen wäre“, so die Schüler der Haupt- und Realschule Westerholt, die zuvor in der Aula per Beamer einsatz bereits einen Film ansehen konnten, wo es unter anderem um richtiges Verhalten an der Bushaltestelle ging.

Im gemeinsamen Ge-

spräch wurden auch das Sozialverhalten, die Notwendigkeit des Vorzeigens der Busfahrkarte sowie mögliche Patenschaften für die Haltestellen erörtert.

Schulleiter Fokko Saathoff freute sich, mit den Busfahrern zwei kompetente Sicherheitstrainer gewonnen zu haben, die auch in den Bereichen „Ökobilanz“, Fahrbahn- und Tarifauskunft sowie ÖPNV-Nutzung wertvolle Informationen liefern konnten. „Wir unterweisen Kinder und Schüler vom Kindergartenalter bis zur zehnten Klasse“, erklärt Manuel Hüls, der mit seinem Kollegen Johann Bokker auch Marktplätze und andere öffentliche Stellen anfährt, um beratend hilfreich zu sein. Bis in den Dezember hinein ist der „Einsteigerbus“ bereits ausgebucht. Weitere Informationen und Anfragen sind über das Internet möglich.